



„Quad-Biking“- Safari in Namibia

Auf dieser spannenden 'Quad-Biking'- Safari erleben Sie folgende Sehenswürdigkeiten & Höhepunkte - die rauhe Atlantikküste Namibias – die faszinierende Namibwüste – das Damaraland & die Felsgravuren von Twyfelfontein – das majestätische Brandberg-Massiv & die „Weiße Dame“ – die gigantische Spitzkoppe – verschiedene Rivierfahrten (in Trockenflüssen), und mit ein bisschen Glück ein paar wilde Tiere wie Antilopen, Zebras, Strauße oder sogar Elefanten – die Küstenstadt Swakopmund und die Hauptstadt Windhoek, sowie die Gastfreundschaft der Menschen in Namibia.

Reiseverlauf -

Tag	Unterkünfte	Verpflegung	Aktivitäten/ Besichtigungen
1	Meile 72 - Zeltlager	Voll Pension	Strand, Meer & Küste
2	Camp – Zeltlager	Voll Pension	Cape Cross & Damaraland
3	Country Lodge	Voll Pension	Damaraland
4	Lodge	Voll Pension	Twyfelfontein; Brandberg; Ugab Gebiet
5	Restcamp – Zeltlager	Voll Pension	Spitzkoppe Umgebung
6	Trockenfluß – Zeltlager	Voll Pension	Swakop Trockenfluß
7	Gästehaus	Frühstück	Windhoek

Tag 1 - Samstag

- Ankunft am Internationalen Flughafen Hosea Kutako bei Windhoek
- Begrüßung durch Ihren Fahrer, der Sie nach Swakopmund bringt
- Ca. 430km, Fahrtzeit ca. 3½ Stunden
- Ca. 12h00 Ankunft in Swakopmund und es folgt Ihr ‚Check-in/ Briefing‘
- Hier wird Ihnen die erste Tagesetappe der Route erklärt und Ihre Reise mit den Quads fängt an
- Sie fahren entlang der Küste des Atlantischen Ozean am Strand nördlich zu Meile 72
- Ca. 113km bis zu Ihrem ersten Camp, in der Nähe von Cape Cross
- Hier schlagen Sie Ihr Camp auf und Abendessen wird vorbereitet
- Übernachtung – Meile 72 Camp in der Nähe bei Cape Cross

Swakopmund - ist kulturell und architektonisch in besonderem Maße durch die deutsche Kolonialzeit geprägt. Einige Straßen tragen noch deutsche Namen, in vielen Geschäften wird Deutsch gesprochen. Aufgrund des kalten Benguela-Stroms sind die Temperaturen hier eher nordseeartig. Gerade deswegen fliehen die Einwohner des Landes nach Swakopmund, um der unerträglichen Hitze im Landesinneren zu entgehen. Viele verbringen hier ihren Lebensabend. Der Name Swakopmund stammt vom Swakopfluß ab, der südlich der Stadt in den Atlantik mündet. Das Museum, gegründet vom Zahnarzt Dr. Weber sollten Sie unbedingt besuchen. Die naturwissenschaftliche Sammlung stellt den Gegensatz Namibwüste und Meer dar, ebenso werden historische und völkerkundliche Aspekte Swakopmunds gezeigt. Weitere lohnenswerte Sehenswürdigkeiten in Swakopmund sind der ehemalige Bahnhof, jetzt ein 4-Sterne-Hotel, das Gefängnis, das „Omeghaus“ und „Martin Luther“, das berühmte Dampflokomobil.

Cape Cross - Im Jahre 1486 errichtete der portugisische Seefahrer Diego Cáo, der erste Europäer, der seinen Fuß auf Namibias Küste setzte, ein Kreuz bei Cape Cross. Heute steht eine getreue Kopie vor Ort, das Original soll in einem Berliner Museum stehen. Neben dem historischen Interesse ist Cape Cross bekannt für seine riesige Robbenkolonie. Der kalte Benguela-Strom sorgt für einen hohen Planktongehalt und somit für großen Fischreichtum an der Küste Namibias, von dem hier zwischen 80.000 und 100.000 Robben leben. Cape Cross ist die größte Robbenkolonie an der gesamten namibischen und südafrikanischen Küste.

Tag 2 - Sonntag

- Ca. ab 07h00 Besuch bei Cape Cross
- Ab Cape Cross fahren Sie zur Lodge wo Sie ein Frühstück geniessen, bevor Ihre Reise weiter geht in das Inland
- Die erste Strecke führt am Strand entlang
- Weiterfahrt ins Damaraland zum Camp/ Ugab Base Camp. Hier übernachteten Sie im Zeltlager
- Unterwegs halten Sie ab und zu für Erfrischungen an, und Ihr Reiseleiter wird Ihnen etwas über die Natur, Fauna und Flora, und die Umgebung erzählen
- Ca. 116 km

Damaraland - ist der alte Name dieser Region, südlich des Kaokolandes und nördlich der Hauptstraße nach Swakopmund. Der Name Damaraland stammt von den Damara, den Menschen dieser Region. – Sie wurden durch den Odendaal Plan im Jahre 1960 in diese Region versetzt. Das Damaraland ist eine der sehenswertesten Region Namibias. Prähistorische Trockenflüsse, riesige Granitfelsen und Berge in einer Landschaft soweit das Auge reicht.

Tag 3 - Montag

- Ca. ab 07h00 Frühstück
- Heute geht Ihre Resie weiter bis nach Twyelfontein
- Dieser Abschnitt wird als Höhepunkt der Route bezeichnet. Ihr Reiseleiter wird Ihnen vor der Abfahrt die Einzelheiten erklären
- Ca. 78 km
- Nachmittags Ankunft bei der Lodge
- Unterwegs werden Sie ein ‚Picknicksenießen
- Die Tour zur Besichtigung der Felsgravuren von Twyelfontein startet um 15h00 an (*Eintrittsgebühren eingeschlossen*)
- Abendessen & Übernachtung in der Lodge



Twyelfontein - Rund 90 Kilometer westlich von Khorixas liegt Twyelfontein, eine der umfangreichsten Fundstätten von Felsgravuren der Welt. Über 2.000 Petroglyphen wurden gezählt. 1952 wurde das Tal von Twyelfontein zum Nationaldenkmal erklärt und im Juni 2007 erklärte die UNESCO diesen Fundort zum Weltkulturerbe. Die Gravuren finden sich auf einer Reihe von glatten Felsplatten und stellen zumeist Tiere oder Tierfährten dar. Über ihr Alter ist man sich nicht einig. Schätzungen bewegen sich zwischen 1.000 und 10.000 Jahren. Wenige Kilometer von Twyelfontein entfernt befinden sich als weitere Attraktionen die als "Orgelpfeifen" bekannten Basaltsäulen, und der "Versteinerte Wald" mit seinen 300 Millionen Jahre alten Baumstämmen. Rund 150 km südlich von Khorixas liegt Namibias höchster Berg, das Brandberg Massiv mit dem 2.573 hohen Königstein als höchstem Gipfel.

Tag 4 - Dienstag

- Ca. ab 07h00 Frühstück
- Heute geht Ihre Reise weiter bis in die Nähe von Namibias höchstem Berg, dem Brandberg
- Ca. 116 km
- Abendessen & Übernachtung in der Lodge

Die Lodge liegt unter hohen Anna- und Kameldornbäumen direkt am Ufer des Ugab Riviers. Wüstenelefanten ziehen oft entlang dieser grünen, grundwasserreichen Lebensader, die sich quer durch die Namib windet. Mit etwas Glück kann man sie auf Fahrten und Wanderungen beobachten – ein ganz besonderes Erlebnis. Vom strohgedeckten Restaurant der Lodge hat man einen schönen Blick auf das riesige Brandbergmassiv, das hier zum Sonnenaufgang oft blutrot leuchtet. Neben acht en-suite Chalets gibt es sechs voll ausgestattete größere Luxuszelte.

Tag 5 - Mittwoch

- Ca. ab 07h00 Frühstück
- Nach dem Frühstück machen Sie sich bereit zur weiteren Reise zur Spitzkoppe
- Übernachtung beim Spitzkoppe - Zeltlager
- Ca. 95 km
- Eintrittsgebühren eingeschlossen
- Mittagessen unterwegs; Abendessen beim Camp

Die **Große Spitzkoppe**, auch das Matterhorn Namibias genannt, ist ein Paradies für Wander- und Kletterfreunde. Am Fuße der eindrucksvollen und weitläufigen Granitformation gibt es liebevoll angelegte und gut gepflegte Campingplätze. Dieses spektakuläre Wahrzeichen von Namibia verspricht Ihnen unvergessliche Erlebnisse. Hier sind Sie buchstäblich auf Tuchfühlung mit dem wundersamen Inselberg, seiner Felskunst, Flora und Fauna. Der Campingplatz besteht aus mehreren gut abgeschirmten Lagerplätzen rings um den Berg. Alle verfügen über Grill-Möglichkeiten, manche haben private Waschräume. Sie können Führungen zu den unzähligen Felszeichnungen unternehmen, oder am Berg herum wandern. Als erfahrener Kletterer möchten Sie vielleicht den Gipfel erobern (*bringen Sie Ihre Ausrüstung mit*). Auf Anfrage werden Rundfahrten auf einem Eselskarren arrangiert. An der Bar können Sie einen eisgekühlten ‚Sundowner‘ genießen und den Staub der Tagestour herunterspülen. Das Restaurant serviert Frühstück, Mittag- und Abendessen. Beachten Sie bitte, dass die Spitzkoppe in einer äußerst trockenen Gegend liegt.

Vollpension: Frühstück & Abendessen beim Camp; ‚Picknick‘ Pakete für den nächsten Tag.



Tag 6 – Donnerstag

- Frühstück im Restcamp
- Heute fahren Sie wieder in Richtung Küste
- Ihre Safari führt Sie von der Spitzkoppe ins Khan Rivier. Dort können Sie eventuell einen kurzen Besuch zur Khan-Mine unternehmen, dann fahren Sie weiter bis zum Zusammenschluß von Khan und Swakop.
- Sie übernachten im Zeltlager im Swakop Trockenfluß
- Unterwegs genießen Sie unter einem kühlen Schattenbaum die Picknick-Pakete.

Tag 7 – Freitag

- Ca ab 07h00 Frühstück
- Nach dem Frühstück geht die Fahrt im Trockenfluss zurück nach Swakopmund
- Dort erwartet Sie Ihr Fahrer, um Sie nach einem leichten Mittagessen nach Windhoek zu bringen
- Sie übernachten im Gästehaus.

Entspannen Sie sich in der Eleganz und dem Ambiente dieses neuen Gästehauses mit 5 geschmackvoll eingerichteten Doppelzimmern, jeweils mit eigener Dusche & WC, Klimaanlage/ Heizung, Telefon, TV und Mini-Tresor. Ein 24-Std. kostenloser & kabelloser Internetzugang, sowie Kaffee, Tee und Zwieback stehen Ihnen hier den ganzen Tag zur Verfügung (Selbstbedienung). Außerdem gibt es ein großzügiges gesundes Frühstücksbuffet, ein gemütliches Wohnzimmer mit Fernseher, DSTV, DVD, VCR und eine kleine Bibliothek. Ein schöner Garten mit Schwimmbad, Wäscheservice und sicheres Parken mit Fernbedienung runden das Angebot an diesem ‚Ort der Ruhe & Gemütlichkeit‘ ab. Dreimal täglich bringt ein kostenloser Transport Sie in die Stadtmitte und zurück.

ÜF – Gästehaus; Mittag- & Abendessen – auf eigene Kosten.

Ca. 60 km Swakop Rivier- Swakopmund

Ca. 360 km Swakopmund - Windhoek

Windhoek - Namibias Hauptstadt hat mit ihrer lebendigen Vielfalt an afrikanischer und westlicher Kultur und den alten deutschen Kolonialgebäuden ein besonderes Flair. Sehenswert ist die märchenhaft anmutende, über dem Stadtzentrum thronende Christuskirche. Sie wurde 1910 von der deutsch-evangelischen Gemeinde als Mahnmal für den Frieden errichtet. Dahinter liegt der „Tintenpalast“ mit schattigen Rasenflächen und dem gepflegten Park. Er wurde 1913 als Verwaltungsgebäude erbaut und beherbergt heute das namibische Parlament. Sehenswert ist das Reiterdenkmal, das zum Gedenken an die in den Nama- und Hererokriegen gefallenen Deutschen Soldaten errichtet wurde und auch nach der Unabhängigkeit noch steht. Die drei Burgen Windhoeks, von dem Architekten Willi Sander errichtet, sind ebenso sehenswert. Zwei davon befinden sich in Privatbesitz und sind nicht der Öffentlichkeit zugänglich, die Heinitzburg beherbergt ein Hotel der Spitzenklasse mit empfehlenswertem Restaurant. Ein Bummel über die Independence Avenue, der Hauptstraße Windhoeks, gehört unbedingt zum Kennenlernen dieser liebenswerten Stadt.

Abreise – Samstag

- Frühstück im Gästehaus
- Zeitig für Ihren Flug werden Sie vom Gästehaus geholt und zum Internationalen Flughafen gebracht.

Es wird empfohlen, eine **Reisekosten-Rücktrittsversicherung** abzuschließen.

Programm- und Preisänderungen durch den Veranstalter in Namibia vorbehalten bis zum Zeitpunkt der bestätigten Buchung.

„Quad-Biking“- Safari in Namibia
ab EUR 2.645,00 pro Person im Doppelzimmer/ -zelt *

* basiert auf 5 Teilnehmer in der Gruppe

Im Reisepreis enthalten sind:

- Unterkünfte & Vollverpflegung, wie im Reiseplan oben angegeben
- Für jeden der 5 Teilnehmer ein eigenes ‚Quad-Bike, plus ein Ersatz
- Englisch- sprachiger Safari-Guide/ Reiseleiter
- Fahrer des Begleitfahrzeugs, 4x4 Allrad-Fahrzeug
- Komplette Camping-Ausrüstung
- AeroMed-Medical Rescue
- Flughafen Transfers & Shuttle Windhoek-Swakopmund-Windhoek
- Eintrittsgebühren für die Ausflugstouren zu den „Twyfelfontein- Felsgravuren“ & der „Brandberg- Weiße Dame“

Im Reisepreis nicht enthalten sind:

- Internationale- und Inlandsflüge
- Reiseversicherungen aller Art
- Alle Getränke & Trinkgelder (10% sind üblich bei zufriedener Service)
- Mahlzeiten und Aktivitäten, die nicht im Reiseverlauf oben aufgeführt sind
- Artikel persönlicher Art, wie z.B. Souvenirs, Kosmetik, Telefonate, Medikamente, Wäscherei- Service u.ä.